

# Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN

Renate Deitenbach  
Margeritenweg 6  
53783 Eitorf

- Geschäftsführung -

An

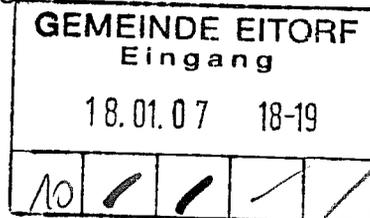
Herrn Bürgermeister

Dr. Storch

Rathaus

53783 Eitorf

Eitorf, den 17.01.2007



Betr.: Prüfung einer dritten Fachkraftstelle in der offenen Jugendarbeit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Storch,

in der gestrigen Sitzung des JHA im Rhein-Sieg-Kreis berichtete der Leiter des JHZ Eitorf/Windeck, Herr Frank Römer, über Planung und Sachstand von Maßnahmen, die der Verbesserung der Jugendhilfesituation in Eitorf dienen sollen. Bestandteil auch des aktuellen Maßnahmenkatalogs war hierbei u.a. die Förderung eines räumlichen Ausbaues des Jugendcafés, sowie der Personalaufstockung um eine dritte Fachkraftstelle. Erfreulich war die einhellige Ausschussbereitschaft, der besonderen Problemsituation des JHZ Eitorf/Windeck - vorbehaltlich der Haushaltsvorgaben - durch weitere Finanzmittel Rechnung zu tragen. Dennoch gab es erste Anklänge der Besorgnis um Verteilungsgerechtigkeit zwischen den in der Solidargemeinschaft verbliebenen Kommunen. Auch in anderen JHZ zeigen sich vermehrt Anzeichen erhöhter Fallzahlen oder steigender Kosten.

Der hohe Anteil von Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung sowie diverse struktur- und soziologisch bedingte Faktoren geben Anlass, den Problemen in Eitorf insbesondere durch verstärkte präventive Arbeit zu begegnen.

Eine Intensivierung der offenen Jugendarbeit spielt hierbei eine wichtige Rolle, für eine dritte Fachkraft besteht zweifellos Bedarf, ein effektiver Einsatz wäre bei dem bestehenden Raumangebot z.Zt. jedoch nur in hiervon unabhängigen Projekten möglich.

Vor dem Hintergrund der Bedarfseinschätzung der Fachbehörde, der Verpflichtung gegenüber der Solidargemeinschaft Folgekosten durch Präventionsarbeit zu senken, sowie den

ureigenen Gemeindeinteressen an einer Verbesserung der Jugendhilfesituation, sollte jedoch die aktuelle Bereitschaft des KJA zur Mitfinanzierung einer dritten Fachkraft nach Erweiterung der Räume genutzt werden.

Wir beantragen daher:

Die Verwaltung informiert die zuständigen Stellen des Kreises über den Personalaus-  
schussbeschluss vom 16.01.2007 hinaus, über das grundsätzliche Interesse der Gemeinde  
an einer weiteren Aufstockung des Personals im Bereich der offenen Jugendarbeit nach  
erfolgter Erweiterung der OT-Räume. Soweit dieser Zeitpunkt noch im laufenden  
Haushaltsjahr erreicht werden kann, unternimmt die Verwaltung rechtzeitig alle  
notwendigen Schritte zur Genehmigung, Förderung und Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen



**Renate Deitenbach**

Geschäftsführerin der  
Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN Eitorf

**gez. Heinz Dehnert**

Fraktionsvorsitzender  
Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN Eitorf